

Höhere Wirksamkeit der ideologischen Arbeit

Das Programm des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft „zeigt auch der deutschen Arbeiterklasse und Nation das Ziel der Verwirklichung des Sozialismus und des Übergangs zum Kommunismus“, heißt es im Beschluß der 14. Tagung des Zentralkomitees. Deshalb hat das Studium des Programms der KPdSU und die schöpferische Anwendung der in ihm enthaltenen Lehren für unseren Kampf größte Bedeutung. Der Bericht des Genossen Walter Ulbricht auf der 14. Tagung des ZK ist ein Musterbeispiel dafür, wie wir die Hauptlehren des XXII. Parteitages der KPdSU auf die Bedingungen unseres Kampfes anzuwenden haben. Dieser Bericht ist darum zugleich eine konkrete Anleitung zum Studium der Beschlüsse des XXII. Parteitages der KPdSU und zur Verbesserung der gesamten ideologischen Arbeit.

Das 14. Plenum des Zentralkomitees hat Antwort auf die Frage gegeben: Was wird in dem neuen Abschnitt der Weltgeschichte aus Deutschland? Das Zentralkomitee erklärte, daß es gemäß dem Charakter der modernen Epoche notwendig ist, „den Sozialismus in der DDR zum Siege zu führen und danach zur Errichtung der Grundlagen der kommunistischen Gesellschaft überzugehen, unabhängig davon, wie sich die internationalen Beziehungen und die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten weiterentwickeln“. Von dieser großartigen Perspektive unserer Entwicklung muß unsere gesamte ideologische Arbeit durchdrungen sein. Dazu gehört, den nationalen Verrat der herrschenden Kreise Westdeutschlands sowie der rechten SPD-Führer zu enthüllen und nachzuweisen, daß die nationale Frage in Deutschland nur gelöst werden kann, wenn Arbeiterklasse und Friedenskräfte in Westdeutschland das Übergewicht gewinnen und den deutschen Imperialismus überwinden. Die Stärkung der DDR, die Vollendung des sozialistischen Aufbaus und schließlich der Übergang zum Aufbau des Kommunismus in unserer Republik geben das leuchtende Beispiel und werden dazu beitragen, in Westdeutschland eine Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten der friedliebenden demokratischen Kräfte herbeizuführen. Erst dann wird der Weg zum gesellschaftlichen Fortschritt in Westdeutschland und zur Wiedervereinigung frei.

Die Erfahrungen mit dem Produktionsaufgebot zur Stärkung der DDR zeigen überall, daß nur dort ehrlich die Reserven aufgedeckt werden, um in der gleichen Zeit für das gleiche Geld mehr zu produzieren, wo sich die Werktätigen bewußt sind, daß unsere Republik die Zukunft ganz Deutschlands repräsentiert. Aber noch längst nicht allen Bürgern unserer Republik ist diese Tatsache bewußt geworden. Es muß mit aller Deutlichkeit gesagt werden: Das Tempo unserer Entwicklung auf allen Gebieten hängt davon ab, daß die Menschen die Perspektive erkennen. Um die Wirksamkeit unserer ideologischen Arbeit zu erhöhen, müssen wir also mit aller Energie und Überzeugungskraft Klarheit über die Perspektive schaffen.

In erster Linie Erziehung der Menschen

Ausgehend von den Erfahrungen der KPdSU, wurde auf der 14. Tagung des ZK begründet, daß der Kampf für die Schaffung der materiell-technischen Basis des Sozialismus, für die Entwicklung sozialistischer gesellschaftlicher Beziehungen und für die Formung des sozialistischen Menschen eine Einheit bildet und